Bewerbungsformular

Stadt Kellinghusen
Freiraumplanerischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb „Innenstadt“

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsformular und den Nachweisen. Das Bewerbungsformular ist auf dem eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Das Formular ist in seiner Form vollständig auszufüllen **und am Ende mit dem Namen des Erklärenden zu versehen**. Es sind die markierten Felder / Kontrollkästchen auszufüllen. Die ausgefüllten Bewerbungsformulare und die erforderlichen Nachweise sind über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal (DTVP) bis zum **10.12.2026, 23:59 Uhr** unter folgendem Link hochzuladen:

https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM1TX

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

Formale Kriterien zur Zulassung des Teilnahmeantrags:

- Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags
- Vollständigkeit des Teilnahmeantrags

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftlich, in Papierform eingereichte oder formlose Anträge werden nicht berücksichtigt. Mit der Teilnahme am Bewerbungsverfahren erkennen die Bewerber:innen die Verfahrensbedingungen an.

- Landschaftsarchitekt:innen mit Stadtplaner:innen
- Landschaftsarchitekt:innen mit Architekt:innen
- Bewerber:innen, die über die Qualifikation Landschaftsarchitekt:in und Stadtplaner:in oder Architekt:in verfügen

Das Bewerbungsformular ist von jedem Planungsmitglied des sich bewerbenden Teams in seiner zugehörigen Disziplin vollständig auszufüllen und inkl. aller Nachweise gemeinsam einzureichen. Bewerben sich mehrere Planungsmitglieder derselben Planungsdisziplin zusammen als Team, ist das Bewerbungsformular auf den Seiten der dazugehörigen Disziplin von jedem Mitglied vollständig auszufüllen (z.B. in einem Bewerbungsteam, in dem zwei Planungsbüros das Leistungsbild Gebäude und Innenräume umfassen, füllen beide Architekturbüros jeweils die Seiten 7-10 aus). Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Bewerbungen.

Folgende Eignungskriterien sind für die Zulassung zum RPW Wettbewerbsverfahren von den Bewerber:innen zu erfüllen und ggf. nachzuweisen:

1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch:

- Nachweis einer **personenbezogenen** Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in/Stadtplaner:in und Landschaftsarchitekt:in durch:
    - Kopie der aktuellen Beitragsrechnung
    - Kopie der aktuellen Beitragsaufforderung inkl. Zahlungsnachweis oder
    - Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag ist der 10.11.2024) oder
    - Kopie der Urkunde **zusammen** mit einem Nachweis (Screenshot) einer aktuellen Eintragung aus dem Online Mitgliedsverzeichnis der jeweiligen Architektenkammer.

  Dieser Nachweis ist dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular zusätzlich beizulegen.

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch:

- **Berufshaftpflicht Stadtplaner:in / Architekt:in / Landschaftsarchitekt:in**
  Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 500.000 EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, ist zusätzlich eine Eigenerklärung, diese Deckungssummen im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen zu erhöhen und beizufügen. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sind über DTVP zu stellen.
Eine Beantwortung erfolgt - fortlaufend aktualisiert – ebenfalls über DTVP.

Frist zur Einreichung schriftlicher Rückfragen zum Bewerbungsverfahren: **01.12.2026 um 23:59 Uhr.**

Bei mehreren Mitgliedern derselben Planungsdisziplin innerhalb eines Teams bitte die Seiten 3-6 jeweils ausfüllen und inklusive der Nachweise zusammen einreichen.

I. Allgemeine Angaben - Landschaftsarchitekt:in

Büroname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Ort, Land

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

☐ Kleinstunternehmen ☐ Kleines Unternehmen ☐ Mittleres Unternehmen ☐ Großunternehmen

II. Eignung gemäß § 33 UVgO – Landschaftsarchitekt:in

Landschaftsarchitekt:in

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Ein Nachweis einer **personenbezogenen** Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in durch

- eine Kopie der aktuellen Beitragsrechnung oder
- eine Kopie der aktuellen Beitragsaufforderung inkl. Zahlungsnachweis oder
- eine Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag ist der 10.11.2024) oder
- eine Kopie der Urkunde **zusammen** mit einem Nachweis (Screenshot) einer aktuellen Eintragung aus dem Online Mitgliedsverzeichnis der jeweiligen Architektenkammer.

liegt der Bewerbung bei.

III. Erklärungen Bewerber:in - Landschaftsarchitekt:in

a. Regelung nach § 33 (1) UVgO Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit wird erklärt,

dass eine Berufshaftpflicht in Höhe von mind. 500.000 € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden besteht oder dass eine bestehende Berufshaftpflicht mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt und die Versicherung im Auftragsfall auf mind. 500.000 € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden erhöht wird. Im Verhandlungsverfahren wird eine Kopie der aktuellen Berufshaftpflichtversicherung und bei niedrigen Deckungssummen zudem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorgelegt, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

b. Regelung nach § 4 UVgO Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit wird erklärt,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

_____

_____

c. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit wird erklärt,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen oder eine Selbstreinigung gem. § 125 GWB vorliegt.

Im Falle einer Selbstreinigung gem. § 125 GWB liegt ein entsprechendes Erläuterungsschreiben der Bewerbung bei.

d. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit wird erklärt,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen oder eine Selbstreinigung gem. § 125 GWB vorliegt.

Im Falle einer Selbstreinigung gem. § 125 GWB liegt ein entsprechendes Erläuterungsschreiben der Bewerbung bei.

III. Erklärungen Bewerber:in - Landschaftsarchitekt:in

e. Kein Bezug zu Russland

Hiermit wird erklärt,

dass der / die Bewerber:in nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 31. Juli 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2024/2761 des Rates vom 24.10.2024, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland,
b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
c. durch das Handeln des Bewerbers im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer:innen, Lieferant:innen oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

dass bestätigt und sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Personen oder Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift als Unterauftragnehmer:innen, Lieferant:innen oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

f. Weitere Erklärungen

Mit der Unterzeichnung dieses Bewerbungsformulars erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen,

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n sowie

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros bewirbt.

Ort, Datum, Name der erklärenden Person

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

III. Erklärungen Bewerber:in - Landschaftsarchitekt:in

Checkliste der Anlagen

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung durch

- eine Kopie der aktuellen Beitragsrechnung / -aufforderung oder
- eine Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag ist der 10.11.2024) oder
- eine Kopie der Urkunde **zusammen** mit einem Nachweis (Screenshot) einer aktuellen Eintragung aus dem Online Mitgliedsverzeichnis der jeweiligen Architektenkammer.

Im Falle einer Selbstreinigung gem. § 125 GWB

☐ Ein entsprechendes Erläuterungsschreiben liegt der Bewerbung bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.

Bei mehreren Mitgliedern derselben Planungsdisziplin innerhalb eines Teams bitte die Seiten 7-10 jeweils ausfüllen und inklusive der Nachweise zusammen einreichen.

I. Allgemeine Angaben – Stadtplaner:in / Architekt:in

Büroname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Ort, Land

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

Unternehmensform:

☐ Kleinstunternehmen ☐ Kleines Unternehmen ☐ Mittleres Unternehmen ☐ Großunternehmen

II. Eignung gemäß § 33 UVgO – Stadtplaner:in / Architekt:in

Architekt:in

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Ein Nachweis einer **personenbezogenen** Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in durch

- eine Kopie der aktuellen Beitragsrechnung oder
- eine Kopie der aktuellen Beitragsaufforderung inkl. Zahlungsnachweis oder
- eine Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag ist der 10.11.2024) oder
- eine Kopie der Urkunde **zusammen** mit einem Nachweis (Screenshot) einer aktuellen Eintragung aus dem Online Mitgliedsverzeichnis der jeweiligen Architektenkammer.

liegt der Bewerbung bei.

III. Erklärungen Bewerber:in – Stadtplaner:in / Architekt:in

a. Regelung nach § 33 (1) UVgO Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit wird erklärt,

dass eine Berufshaftpflicht in Höhe von mind. 500.000 € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden besteht oder dass eine bestehende Berufshaftpflicht mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt und die Versicherung im Auftragsfall auf mind. 500.000 € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden erhöht wird. Im Verhandlungsverfahren wird eine Kopie der aktuellen Berufshaftpflichtversicherung und bei niedrigen Deckungssummen zudem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorgelegt, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

b. Regelung nach § 4 UVgO Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit wird erklärt,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

_____

_____

c. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit wird erklärt,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen oder eine Selbstreinigung gem. § 125 GWB vorliegt.

Im Falle einer Selbstreinigung gem. § 125 GWB liegt ein entsprechendes Erläuterungsschreiben der Bewerbung bei.

d. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit wird erklärt,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen oder eine Selbstreinigung gem. § 125 GWB vorliegt.

Im Falle einer Selbstreinigung gem. § 125 GWB liegt ein entsprechendes Erläuterungsschreiben der Bewerbung bei.

e. Kein Bezug zu Russland

Hiermit wird erklärt,

dass der / die Bewerber:in nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 31. Juli 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2024/2761 des Rates vom 24.10.2024, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland,
b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
c. durch das Handeln des Bewerbers im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer:innen, Lieferant:innen oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

dass bestätigt und sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Personen oder Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift als Unterauftragnehmer:innen, Lieferant:innen oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

f. Weitere Erklärungen

Hiermit wird erklärt,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen,

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n sowie

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros bewirbt.

Ort, Datum, Name der erklärenden Person

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

Checkliste der Anlagen für eine vollständige Bewerbung:

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung durch

- eine Kopie der aktuellen Beitragsrechnung / -aufforderung oder
- eine Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag ist der 10.11.2024) oder
- eine Kopie der Urkunde **zusammen** mit einem Nachweis (Screenshot) einer aktuellen Eintragung aus dem Online Mitgliedsverzeichnis der jeweiligen Architektenkammer.

Im Falle einer Selbstreinigung gem. § 125 GWB

☐ Ein entsprechendes Erläuterungsschreiben liegt der Bewerbung bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.